

4-13-1967

Henri Temianka Correspondence; (buchbinder)

Rudolf Buchbinder

Follow this and additional works at: https://digitalcommons.chapman.edu/temianka_correspondence

Recommended Citation

Buchbinder, Rudolf, "Henri Temianka Correspondence; (buchbinder)" (1967). *Henri Temianka Correspondence*. 490.

https://digitalcommons.chapman.edu/temianka_correspondence/490

This Letter is brought to you for free and open access by the Henri Temianka Archives at Chapman University Digital Commons. It has been accepted for inclusion in Henri Temianka Correspondence by an authorized administrator of Chapman University Digital Commons. For more information, please contact laughtin@chapman.edu.

Henri Temianka Correspondence; (buchbinder)

Description

This collection contains material pertaining to the life, career, and activities of Henri Temianka, violin virtuoso, conductor, music teacher, and author. Materials include correspondence, concert programs and flyers, music scores, photographs, and books.

Keywords

Henri Temianka, Rudolf Buchbinder, April 13, 1967, virtuosity in musical performance, culture, violinist, violin, chamber music, camaraderie, German language

2

RUDOLF BUCHBINDER
3, VEITHGASSE 9/6
1030 WIEN
TELEFON 73 19 443
AUSTRIA

S.g.Herrn

Henri TEMIANKA

2915 Patricia Ave.
LOS ANGELES 64
Calif. 90064

Wien, am 13. April 1967

Lieber Henri,

nach einer längeren Tournee möchte ich Ihnen nun wieder ein paar Zeilen schreiben.

Zunächst nochmals herzlichen Dank für die Schallplatten, welche ich sofort dem besagten Kritiker weitergab. Dieser war wie schon sehr begeistert ("es gibt heute niemanden, der Händel so interpretiert") und ging damit sofort zu Wien's größtem Musikhaus, Namens 3/4, und diese wieder waren ebenfalls sehr begeistert. Soviel ich erfuhr, bestellten sie sofort 50 Exemplare davon direkt von Everest. Somit glaube ich, daß es für den Anfang ein ganz großer Erfolg ist.

Wissen Sie schon etwas näheres, ob anschließend an das Konzert am 12. November, noch weitere folgen, sei es Solo oder Duo? Der von uns geplante Beethoven Zyklus wäre doch eine ganz fantastische Sache.

Ich hoffe, daß es Ihnen und Ihrer Familie gut geht und ich freue mich schon auf das immer näher rückende Wiedersehen. Mit den allerherzlichsten Grüßen, auch von meiner Frau, verbleibe ich

Ihr

Rudi.